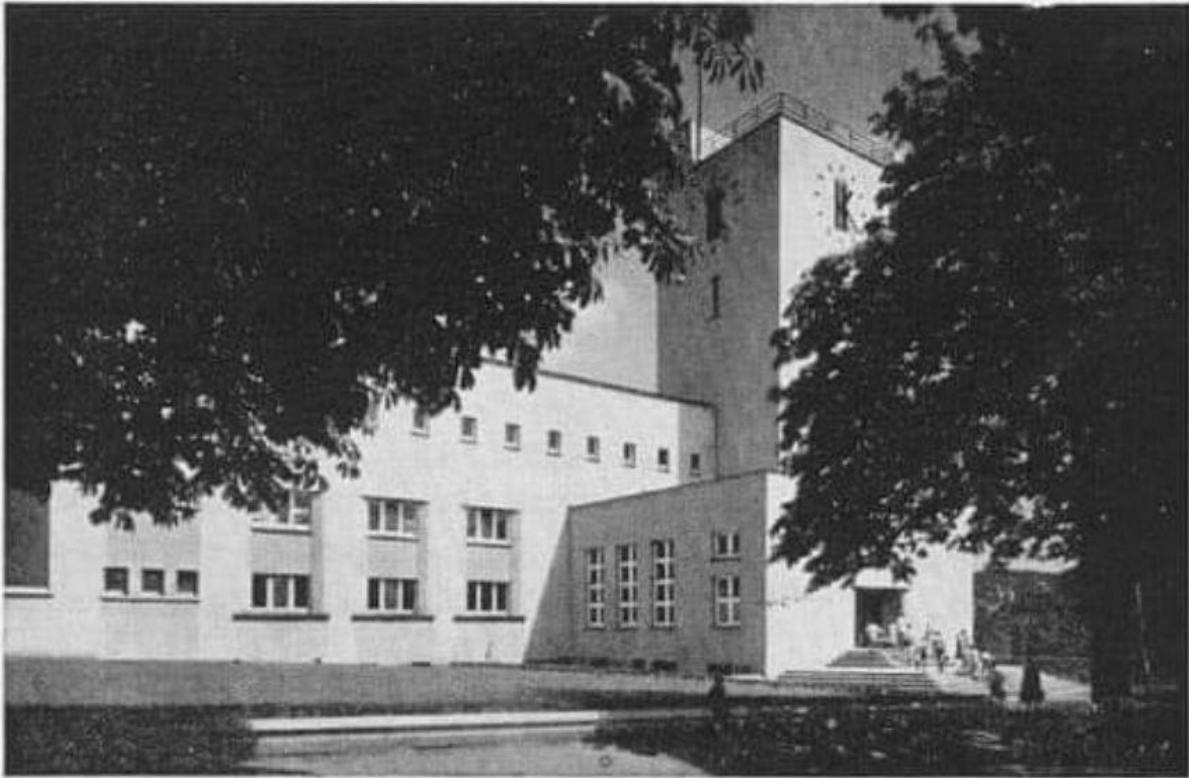


Das Hallen- u. Freibad
der Stadt
Weimarsens



Das Hallen- und Freibad der Stadt Pirmasens.

Ein gut gepflegter Körper
überwindet alle Mühseligkeiten
des Lebens leichter als ein
vernachlässigter und kranker.
Lessing.

Mit dem Bau des Hallen- und Freibades der Stadt Pirmasens wurde der Bevölkerung eine Stätte errichtet, in der jedem einzelnen weitgehendst Gelegenheit geboten ist, Sauberkeit, Erfrischung und Gesundheit im Bade zu suchen und zu finden. Moderne, hygienisch einwandfreie, auch dem verwöhntesten Geschmack genügende Badeanlagen stehen zur Verfügung und warten derer, die durch verständige vorbeugende Pflege Körper und Geist frisch und gesund erhalten, oder ihm auch Jugendfrische und Spannkraft zurückbringen wollen. Vor allem aber hat eine Bade-

anlage in heutiger Zeit die vordringliche Aufgabe, in Verfolg der großen Ideen der nationalsozialistischen Weltanschauung Schulungs- und Uebungsstätte der Jugend zu sein. Eine Aufgabe, die hier in Pirmasens unter den besonderen Verhältnissen von vornherein einen großen Erfolg verbürgt.

Erst seit dem Jahre 1934 hat die Stadt Pirmasens überhaupt eine Badegelegenheit. Viele Schwierigkeiten waren zu überwinden, bevor nach Fertigstellung des Rohbaues im Jahre 1927, endlich 1934 der gesamte Bau vollendet werden konnte. In einer glücklich gewählten Verbindung von Hallen- und Freischwimmbad besitzt nun Pirmasens eine der schönsten und modernsten Badeanlagen, die beredt Zeugnis von dem Kulturwillen einer weitblickenden und großzügigen Stadtverwaltung ablegt.

Bitte folgen Sie uns zu einem kurzen Rundgang: Durch den Haupteingang gelangen wir in den fast quadratischen Vorraum, den auf 3 Seiten große Wandgemälde des pfälzischen Malers Croissant schmücken. Das Gemälde über dem Eingang zur Schwimmhalle zeigt eine Rheinlandschaft, dasjenige gegenüber den Berwartstein. Das dritte Gemälde über der Kasse stellt die Hindenburgbrücke mit anschließenden Fabrikbauten dar. Rechts liegen die Kassen und Verwaltungsräume und geradeaus, durch einen Windfang, führt der Weg direkt in die Schwimmhalle. In der Schwimmhalle wird die Wasser- und Lufttemperatur auf 22 und 25 Grad Celsius gehalten. Das Schwimmbecken, das einen Schwimmer- und einen Nichtschwimmerteil enthält, faßt bei einer Länge und Breite von 25×12 m und einer größten Tiefe von ca. 3 m 600 cbm Wasser. Erfahrenes und staatlich geprüftes Personal erteilt Schwimmunterricht an Erwachsene und Kinder. Je ein Einmeter- und ein Dreimeter-Brett stehen zum Springen zur Verfügung. Das Umkleiden erfolgt unten in 16 Wechselkabinen, weitere 16 Wechselkabinen und Massenauskleidegelegenheiten stehen noch auf dem Obergeschoß der Schwimmhalle zur Verfügung. Die Kleider werden auf einen Bügel gehängt und für die Dauer des Bades in der Kleiderablage abgegeben. In den Vorreinigungsräumen, nach Geschlechtern getrennt, stehen kalte

und warme Duschen und Fußwaschgelegenheiten zur Verfügung. Besonders zweckmäßig ist das große Oberlicht über dem Schwimmbecken.

Die Behandlung des Schwimmbeckenwassers erfolgt nach neuesten Erfahrungen und Grundsätzen. Es wird dauernd gefiltert und entkeimt, sodaß Gewähr für einwandfreies Wasser gegeben ist.

Anschließend an die Rückseite des Hallenbades liegt das Freibad, welches in seiner formschönen Anpassung an das in ein bewaldetes Tal abfallendes Gelände einen wunderschönen Anblick bietet. Das Schwimmbecken, ebenfalls einen Schwimmer- und einen Nichtschwimmerteil enthaltend, ist 50×18 m groß. Es faßt bei einer größten Tiefe von 3,80 m ca. 1800 cbm Wasser. Die Wasserbehandlung geschieht genau wie bei der Schwimmhalle.

Wannen- und Brausebäder: Rechts vom Vorraum führt ein Treppenaufgang zu den Wannen- und Brausebädern. Es werden Wannenbäder in 2 Arten abgegeben. Die Wannenbadzellen 1. Preisklasse sind mit Ruhegelegenheiten ausgestattet. Außerst saubere Räume, schneeweiße Wannen und blinkende Mischbatterien wirken einladend und sind Erfordernisse für das Wohlbefinden jedes Gastes. 17 Wannenzellen stehen zur Verfügung. Die Badezeit beträgt 30 Minuten. In sämtlichen Wannenzellen befindet sich eine Rufanlage zum Herbeiholen des Personals. Groß und geräumig sind die weiterhin noch zur Verfügung stehenden 5 Brausebadzellen. Im Untergeschoß finden wir noch 6 weitere Brausebadkabinen, die bei starkem Betrieb ebenfalls in Benutzung genommen werden. Ein gelegentlicher Ausbau ist geplant.

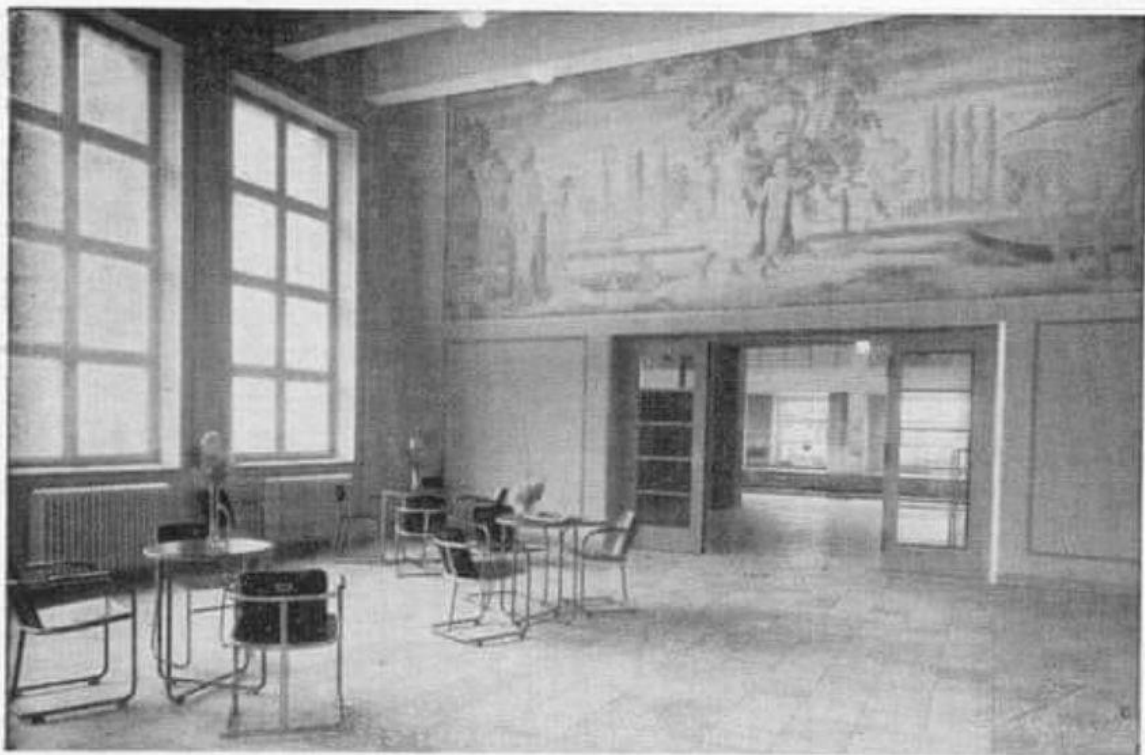
Heil- und Schwitzbäder (Hydrotherapie): Vom Vorraum der Wannenbäder, einem hellen, freundlichen Raum mit modernen Stahlmöbeln ausgestattet, gelangen wir in die Schwitzbäder. Die Schwitzbadabteilung enthält einen Auskleide- und Ruheraum mit Kabinen, wo sich der Gast auskleidet und nach dem Bade ruht. Im Baderaum finden wir Duschen mit Fußreinigungsbecken, Sitzdusche und Strahldusche. Drei Wannen stehen den Dampf- und Lichtbadbesuchern zur langsamen Abkühlung zur Verfügung.

Weiterhin finden wir noch Volllicht- und Teillichtkasten, sowie ein Vierzellenbad. Der Dampfraum wird mit Frischdampf auf 40 bis 45 Grad Celsius gesättigt. Mittels Dampfduche ist Bestrahlung ermöglicht. Freundlich ausgestattete Heißluft Räume mit 60 und 65 Grad Celsius geben Gelegenheit zum Trockenschwitzen.

Sämtliche Baderäume sind mit Fliesen ausgelegt. Durch staatlich geprüftes Personal wird die zu jedem Schwitzbad gehörende Ganzmassage ausgeführt.

Größter Beliebtheit erfreut sich die gesamte Badeanlage. Sie hat ihre Leistungsfähigkeit in den Tagen der Westwallarbeiten und während der Räumungszeit auf das beste bewiesen.

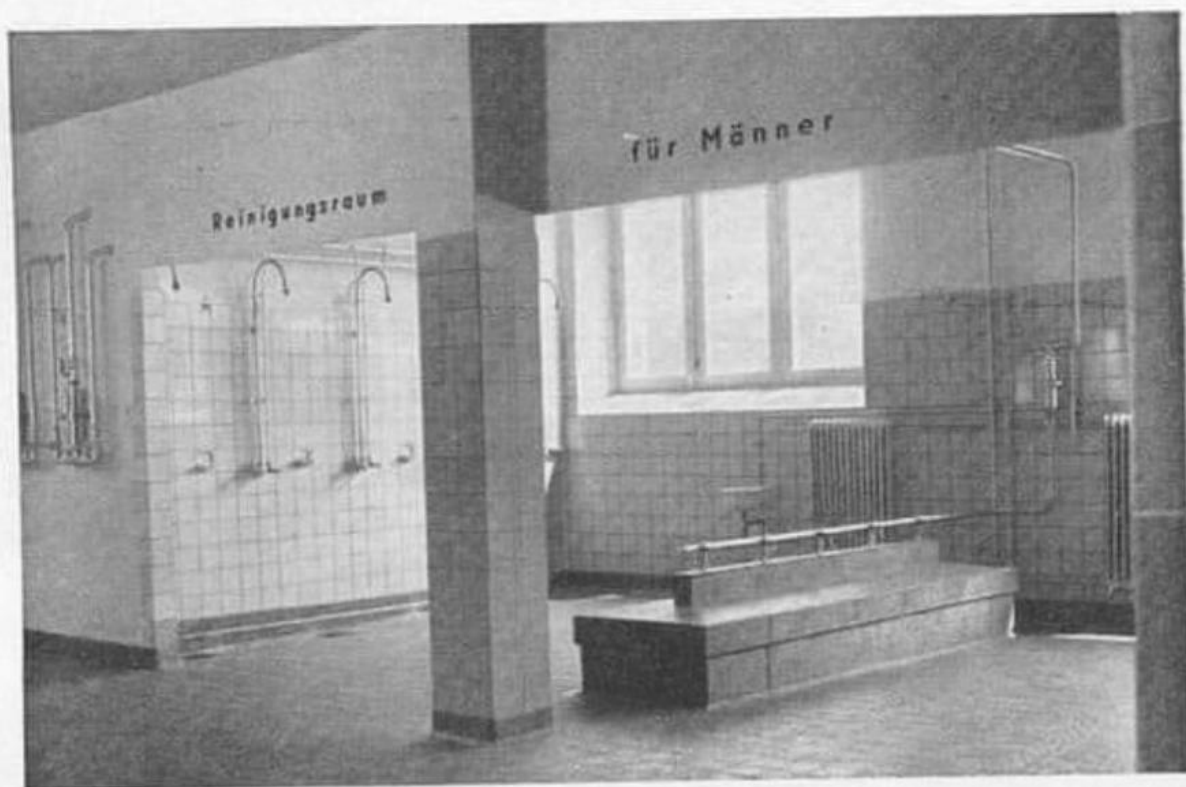
Nun noch ein kurzes Wort zu den technischen Einrichtungen. Die gesamte Wärmeerzeugung erfolgt in dem etwa 250 m entfernt gelegenen Wärmekraftwerk, das neben dem Stadtbad noch verschiedene andere Anstalten versorgt. Durch diese Anordnung ist neben guter Wirtschaftlichkeit ein im Hause selbst brennstoffloser Betrieb möglich. Rauch- und Rußbelästigungen sind ausgeschaltet. Schon häufig war die Gesamtanlage Ziel vieler Besucher und gab manchem projektierenden Architekten und Ingenieur Gelegenheit zur Planung.



Kasse mit Vorhalle



Schwimmhalle



Reinigungsraum



Freibad (Gesamtbild)



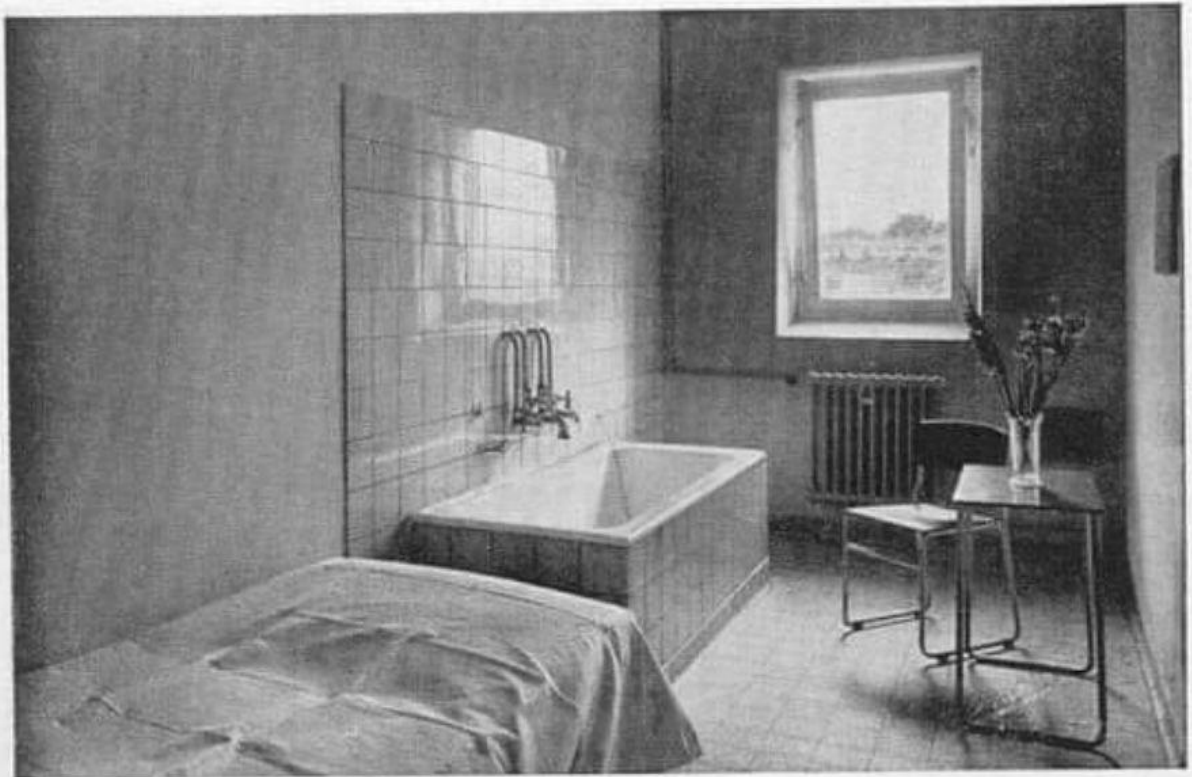
Rückfront



Rückfront



Warteraum (Heil- und Wannenbäder)



Wannenzelle 1. Klasse



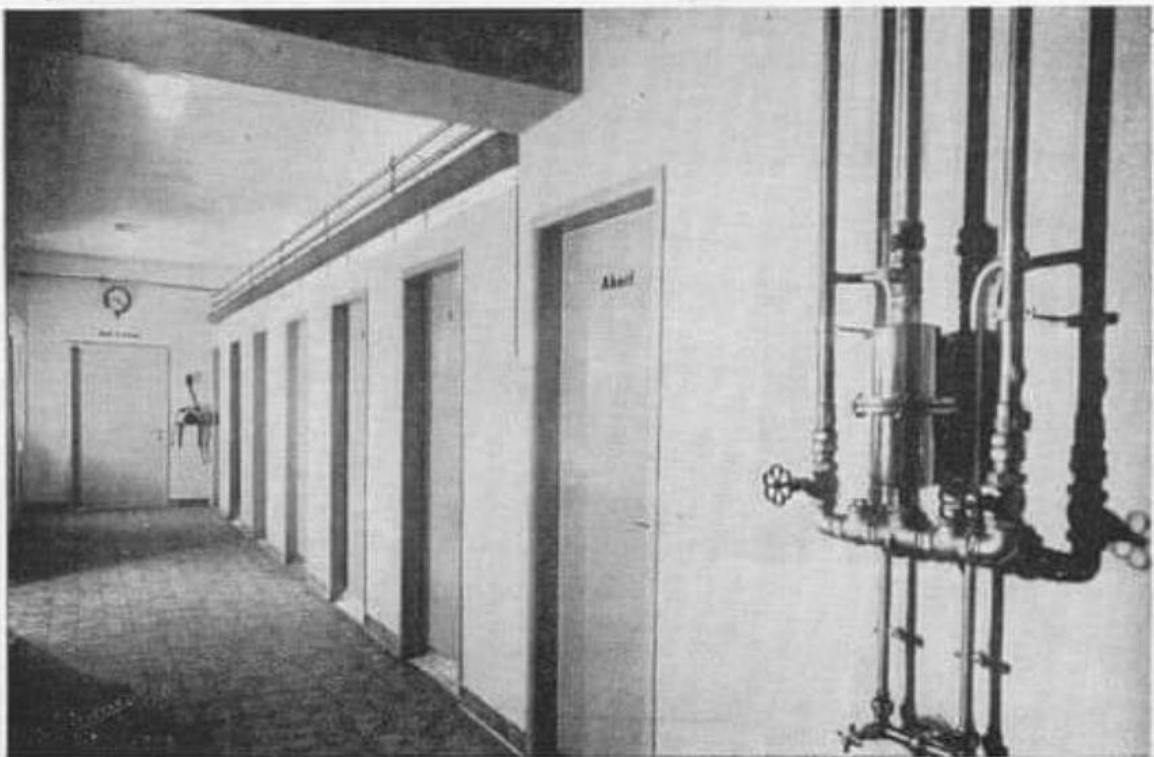
Dampfbad



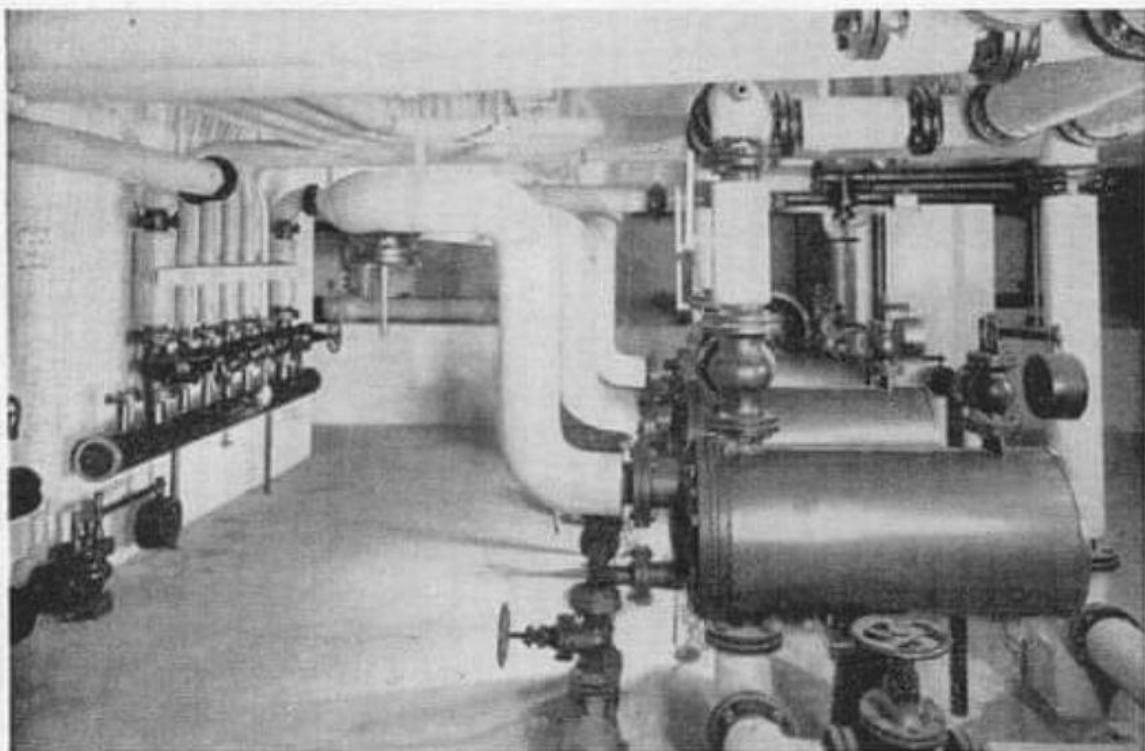
Heilbäder
Ruheraum



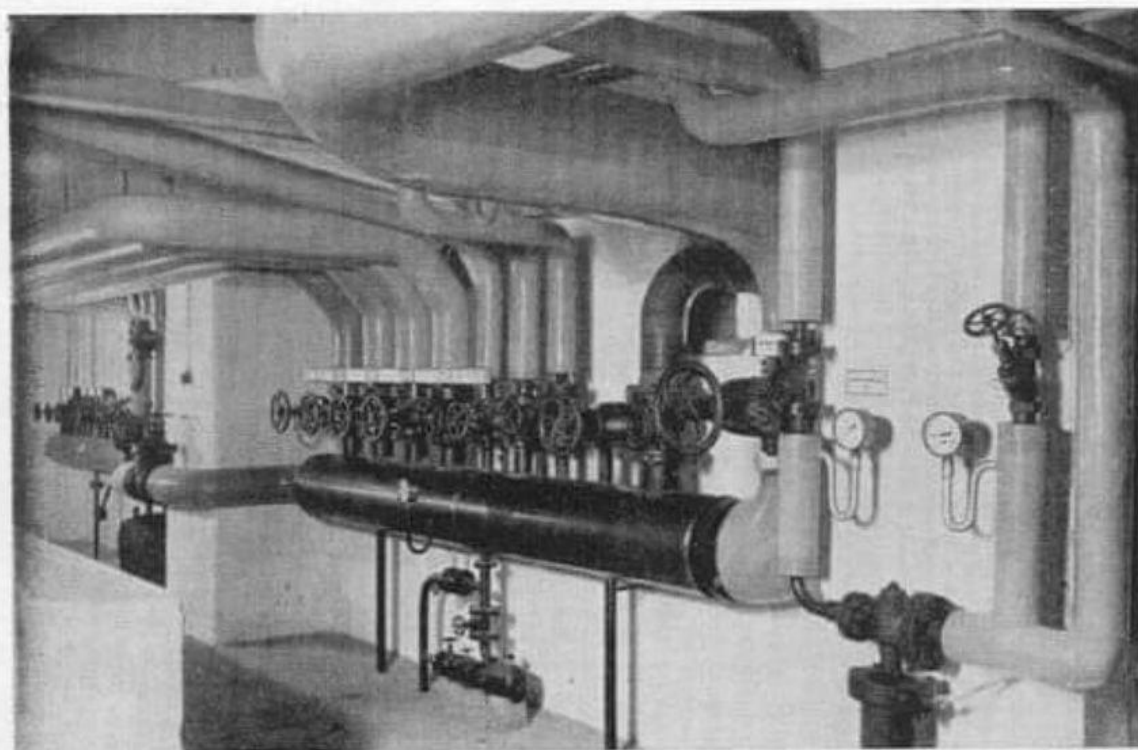
Heißluftbad (Heilbäder)



Brausebäder (Untergeschoß)



Apparateraum



Verteiler

Vierzellenbad		3.— RM.
Schwitzbäder	Elektrisches Volllichtbad mit Massage	
	Einzelkarte	3.— "
	Zehnerkarte	27.— "
	Elektrisches Teillichtbad mit Massage	
	Einzelkarte	1.50 "
	Dampfbad mit Massage	
Einzelkarte	3.— "	
Zehnerkarte	27.— "	
	Dampfbad ohne Massage, Einzelkarte	2.— "
Massagen	Ganzmassage	1.50 "
	" einschl. Wäsche und Ruhe	2.25 "
	Teilmassage	1.— "
	" " " " "	1.75 "
	Pauschalkur (20 Ganzmassagen)	20.— "
Leihgebühren	Badehose, Badehaube, Handtuch	je 0.10 "
	Badeanzug	0.25 "
	Großes Badetuch	0.35 "
	Schwimmgürtel	0.10 "
	Liegestühle pro Stunde	0.10 "
Gebühren für Aufbewahrung	1 Wäschefach für 1 Monat	1.50 "
	1 Wäschefach für 3 Monate	2.— "
	1 Wäschefach für 6 Monate	3.— "
Heilbäder	(einschl. Wäsche u. Ruhe) Kohlensäure- oder Sauerstoffbad (natur oder künstlich)	je 3.— "
	Moorbad, Kamillenbad, Schwefelbad, Kleie- bad, Salhumanbad, Solbad	je 2.40 "
	Fichten- oder Kiefernadelbad	je 2.25 "

Kassenschluß für Schwitzbäder 2 Stunden, für Schwimm- und Wann-
bäder 1 Stunde vor Beendigung der Badezeit.

Aenderung der Bäderpreise vorbehalten.

Es werden im Stadtbad Pirmasens folgende Bäder abgegeben:

Schwimmbad (Familienbad) Schwimmbäder für Erwachsene und Kinder je nach Jahreszeit, Hallen- oder Freibad, Luft- und Sonnenbäder, Schwimmunterricht durch staatl. geprüftes Personal. Billige Volksbadetage!

Wannenbäder Wannenbäder in zwei Klassen.

Brausebäder Duschen, Wechselduschen, Fangopackungen, Halbbäder,
Packungen Sitzbäder mit Schwefel, Moor, Salz, Kamille usw.

Schwitzbäder Russisch-römische Schwitzbäder, Dampfduschen, elektr. Volllicht- und Teillichtbäder, Heißluftbäder.

Vierzellenbäder

Heilbäder Kohlensäure- und Sauerstoffbäder (natürlich u. künstlich), Kiefer- und Fichtennadelbäder, Kamillenbäder, Schwefelbäder, Kleiebäder, Moorbäder, Solebäder und Saluminbäder.

Massagen Ganz- und Teilmassagen.

Verleihen von Badewäsche:

Badehosen, -hauben, -anzüge, Handtücher, Badetücher, Schwimmgürtel.

Wäscheaufbewahrung.

Hallenvermietung:

Vermietung der Schwimmhalle für Vereinsabende und Veranstaltungen.

Das Stadtbad ist geöffnet:

Montag bis Sonnabend von 8—20 Uhr (Kassenschluß 19 Uhr). Sonntag von 8—13 Uhr (Kassenschluß 12 Uhr), bei Freibadezeit entsprechende Verlängerung.

Schwimmbäder werden verabfolgt:

Hallenbad Montag bis Sonnabend 8—20 Uhr, Sonntag 8—13 Uhr.

Freibad In der Sommerbadezeit entsprechende Verlängerung je nach Bedarf.

Schwitzbäder (Hydrotherapie):

Männer	Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 20 Uhr.
Frauen	Dienstag und Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 20 Uhr.

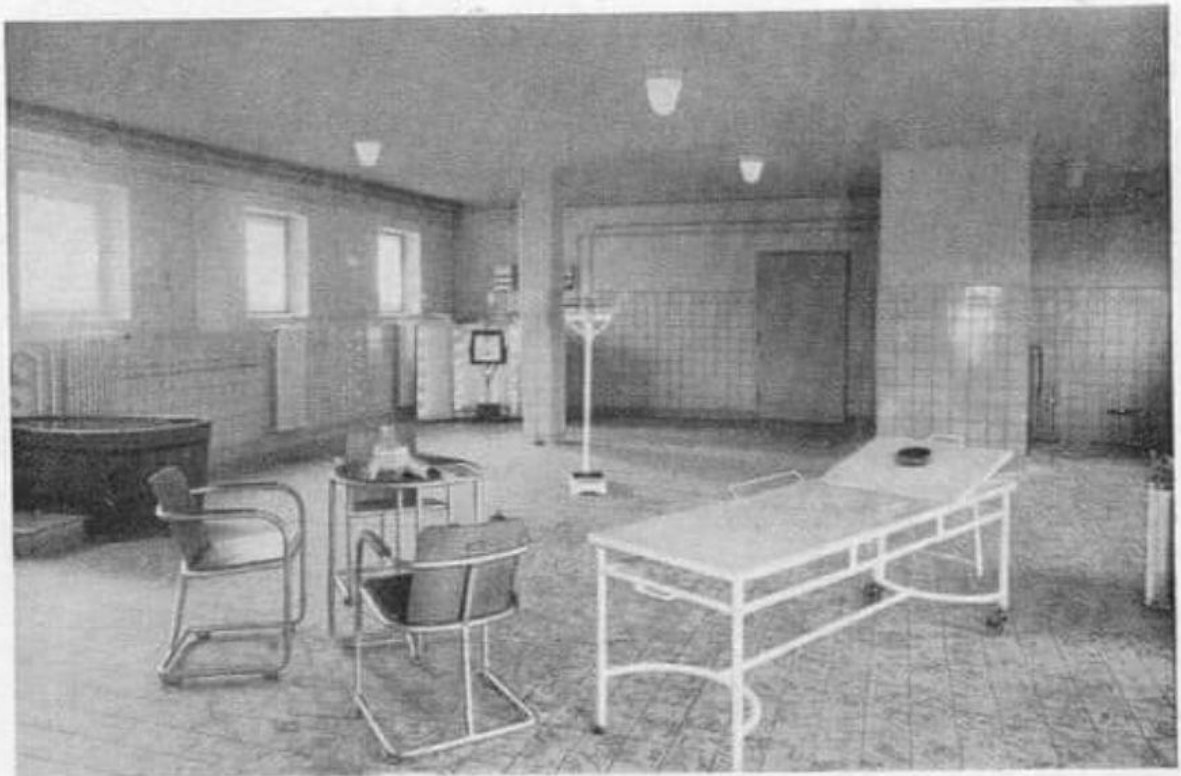
Wannen- und Brausebäder:

Wannen- und Brausebäder werden für Männer und Frauen von Montag bis Sonnabend durchgehend von 8—20 Uhr und Sonntag von 8—13 Uhr verabfolgt.

Aenderung der Badezeiten vorbehalten.



Baderaum (Heilbäder)



Baderaum (Heilbäder)

Bade und schwimme Dich gesund
im Pirmasenser Stadtbad !

Bei Herzleiden:

Kohlensäure- und Sauerstoffbäder

Bei Rheumatismus:

Schwefelbäder

Bei Nervenleiden:

Kiefer- oder Fichtennadelbäder

Bei Erkältungen, Grippe, Husten, Heiserkeit:

Dampf-, elekt. Licht- u. Schwitzbäder
Moor-, Salhumin-, Kamillen-, Salz-
bäder u. a.

Fragen Sie Ihren Arzt!